



Eine Theke mussten die Organisatoren für die Pistengaudi nicht besorgen. Sie bauten kurzerhand eine aus Schnee.

Fotos: privat

## Mit dem Lift geht's wieder nach oben

**WINTER** Feuerwehr organisiert Dasbacher Pistengaudi

**DASBACH** (ees). Wer im Untertaunus auf Skiern die Berge hinunterdüst, muss – will er den Spaß wiederholen – anschließend den schweren Gang nach oben antreten. Weitaus komfortabler haben es da die Dasbacher, die seit 35 Jahren an ihrem Hang mit Namen „Streif“ einen eigenen Skilift besitzen.

Die Stahlseilkonstruktion konnte in den zahlreichen warmen Wintern der vergangenen Jahre kaum genutzt werden, das letzte Mal 2005. In diesen Tagen ist das freilich anders, und deshalb lud die Freiwillige Feuerwehr Dasbach am Sonntag zur närrischen Pistengaudi ein.

Etwa 100 Skiläufer und Rodler tummelten sich – teils kostümiert – über den Tag verteilt auf dem Hang. Manch einer kam auch nur, um Bratwurst und Glühwein am Verpflegungsstand zu genießen. Eine Theke mussten die Organisatoren nicht mitbringen, hatten sie doch genügend Schnee, um einen Tresen zu bauen.

Für Mike Meurer, der mit Frau und Tochter am Sonntag dabei war, ist der Lift etwas

ganz Besonderes im Gesamtgefüge Idsteins: „Als einer der kleinsten Stadtteile können wir damit hervorstechen.“

Der 160 Meter lange Lift – ist, weiß Meurer, auch deutschlandweit eine Besonderheit,

ein ähnliches Modell gebe es ansonsten nur ein weiteres Mal. Da seine Bestandteile gut zu transportieren sind, wird er im Volksmund auch als „Rucksack-Lift“ bezeichnet.

Wann genau das ungewöhnli-

che Transportmittel in Betrieb ist, wissen allerdings nur die Dasbacher selbst. „Einen Aushang gibt es nicht“, erklärt Mike Meurer, „die Termine sprechen sich aber im Dorf herum.“



In den vergangenen Jahren hatte der Skilift in Dasbach wenig zu tun. Jetzt dafür umso mehr.